



**KABA®**

# Kaba c-lever

Installationsanleitung

---

**Hersteller:**

Kaba GmbH  
Ulrich-Bremi-Strasse 2  
3130 Herzogenburg  
Österreich

Tel. +43 2782 808 - 0  
Fax. +43 2782 808 - 5505  
[www.kaba.com](http://www.kaba.com)

**Vertrieb:**

Kaba GmbH  
Ulrich-Bremi-Strasse 2  
3130 Herzogenburg  
Österreich

Tel. +43 2782 808 - 0  
Fax. +43 2782 808 - 5505  
[www.kaba.at](http://www.kaba.at)

Kaba GmbH  
Philipp-Reis-Strasse 14  
63303 Dreieich  
Deutschland

Tel. +49 6103 99 070  
Fax. +49 6103 99 07 133  
[www.kaba.de](http://www.kaba.de)

Kaba AG  
Mühlebühlstrasse 23, Postfach  
8620 Wetzikon  
Schweiz

Tel. +41 848 85 86 87  
Fax. +41 44 931 63 85  
[www.kaba.ch](http://www.kaba.ch)

---

Kaba® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Kaba AG.

Diese Dokumentation darf ohne schriftliche Genehmigung der Kaba GmbH auf keine Weise reproduziert oder anderweitig weiterverwendet werden.

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>1</b>	<b>Zu dieser Anleitung</b>	<b>5</b>
1.1	Gültigkeit	5
1.2	Zielgruppe	5
1.3	Inhalt und Zweck	5
1.4	Ergänzende Dokumentationen	5
1.5	Hinweis- und Warnsymbole	5
1.5.1	Personengefahren	6
1.5.2	Sachgefahren	6
1.5.3	Sonstige Hinweise	6
1.6	Begriffsdefinition	6
<b>2</b>	<b>Sicherheit und Umwelt</b>	<b>7</b>
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	7
2.2	Sicherheitshinweise für dieses Produkt	7
2.2.1	ESD Schutzmaßnahmen	7
2.2.2	Umgang mit Lithium-Batterien	7
2.3	Entsorgung der Verpackung	8
2.4	Entsorgung des Aktuators	8
2.5	Konformität	8
<b>3</b>	<b>Produktbeschreibung</b>	<b>9</b>
3.1	Lieferumfang	9
3.2	Ergänzendes Zubehör	9
3.3	Vorbereitende Maßnahmen	9
3.3.1	Anforderungen an die Tür	9
3.3.2	Anforderungen an das Schloss	9
3.3.3	Anforderungen an den Schließzylinder	10
3.3.4	Dornüberstand	10
3.4	Technische Daten	11
3.5	Aufbau Kaba c-lever	12
3.6	Abmessungen	13
<b>4</b>	<b>Installation</b>	<b>14</b>
4.1	Erforderliches Werkzeug	14
4.2	Bohren der Befestigungslöcher mit Bohrlehre	14
4.3	Bohren der Befestigungslöcher mit Bohrschablone	15
4.4	Kupplungseinheit einbauen	16
4.5	Beschlag montieren	17

---

<b>5</b>	<b>Bedienung</b> .....	<b>20</b>
5.1	Bediensignale .....	20
<b>6</b>	<b>Wartung und Fehlerbehebung</b> .....	<b>21</b>
6.1	Wartung .....	21
6.1.1	Batterie ersetzen .....	21
6.1.2	Antenne austauschen .....	23
6.1.3	E-Modul austauschen .....	23
6.1.4	Uhr einstellen .....	24
6.1.5	Traceback auslesen .....	24
6.2	Reinigung .....	24
6.3	Notöffnung bei entladenen Batterien .....	24
6.3.1	Notöffnung über Schließzylinder .....	24
6.3.2	Notöffnung mittels Batterienotgerät .....	25
6.4	INI-Reset .....	26
6.4.1	Elektronikmodul initialisieren .....	26
6.5	Fehlerbehebung .....	27
6.5.1	Mögliche Störungen .....	27

# 1 Zu dieser Anleitung

## 1.1 Gültigkeit

Diese Anleitung beschreibt die Installation, Wartung und Fehlerbehebung für den Kaba c-lever und ist gültig für die Varianten 2621 MID, 2622 MID, 2623 MID, 2624 MID, 2621 LEA, 2622 LEA, 2623 LEA und 2624 LEA.

## 1.2 Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich an Fachpersonal für Montage, Installation, Inbetriebnahme, Service und Wartung dieses Produkts.

Die Beschreibung setzt geschultes Personal voraus und ersetzt keine Produktschulung.

## 1.3 Inhalt und Zweck

Der Inhalt der Anleitung beschränkt sich auf die Installation und Wartung des Kaba c-lever. Detailinformationen zur Programmierung entnehmen Sie den ergänzenden Dokumentationen.

## 1.4 Ergänzende Dokumentationen

Technische Informationen und Hilfen zur Planung von Installationen entnehmen Sie den technischen Datenblättern und dem Kaba evolo Katalog.

Detaillierte Informationen zur Programmierung dieses Aktuators finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Kaba Programmer 1460 und zum Kaba evolo Manager.

## 1.5 Hinweis- und Warnsymbole

In der Anleitung werden die folgenden Hinweis- und Warnsymbole verwendet, die auf Gefahren und besondere Eigenschaften aufmerksam machen.

Beachten Sie diese Gefahrenhinweise. Sie helfen Unfälle zu verhüten und Schäden zu vermeiden.

### 1.5.1 Personengefahren



#### VORSICHT

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen führen kann.

---



#### Explosionsgefahr

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen führen kann.

---

### 1.5.2 Sachgefahren



#### ACHTUNG

Bezeichnet eine möglicherweise schädliche Situation, bei der das Produkt, oder etwas in seiner Umgebung beschädigt werden könnte.

---

### 1.5.3 Sonstige Hinweise



Anwendungshinweise mit nützlichen Informationen. Sie stellen sicher, dass das Produkt und dessen Funktionalität optimal genutzt werden kann.

---

## 1.6 Begriffsdefinition

Um das Lesen der Anleitung zu vereinfachen, wird der *Kaba c-lever* verkürzt Aktuator, das *Programmiergerät 1460* verkürzt Programmer und die *Software Kaba evolo Manager* kurz KEM genannt.

## 2 Sicherheit und Umwelt

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Kaba c-lever darf nur für den vorgesehenen Zweck, für das Öffnen und Schließen von Türen, benutzt und betrieben werden. Ein anderer Gebrauch ist nicht zulässig.

### 2.2 Sicherheitshinweise für dieses Produkt

#### 2.2.1 ESD Schutzmaßnahmen



#### **ACHTUNG**

##### **Gefahr für elektronische Komponenten durch elektrostatische Entladung.**

Dieses Produkt enthält elektronische Bauteile, die gegenüber elektrostatischen Entladungen (ESD) empfindlich sind. Berührungen durch Personen oder Gegenstände können zu einer elektrostatischen Entladung führen, die das Produkt beschädigen oder zerstören. Um das Risiko einer elektrostatischen Entladung zu vermeiden, sind die Handhabungshinweise und Empfehlungen nach EN100015-1 zu beachten.

Transportieren und versenden Sie ausgebaute Module ausschließlich im Schutzbeutel.

#### 2.2.2 Umgang mit Lithium-Batterien



#### **Explosionsgefahr**

##### **Lithium-Batterien können explodieren oder explosionsartig bersten.**

Unsachgemäßer Umgang mit Lithium-Batterien kann zu Bränden und Explosionen führen.

- Lithium-Batterien nur durch Batterien des gleichen Typs ersetzen.
- Lithium-Batterien nicht öffnen, durchbohren oder zerquetschen.
- Lithium-Batterien nicht verbrennen oder hohen Temperaturen aussetzen.
- Lithium-Batterien nicht kurzschließen.
- Lithium-Batterien nicht aufladen.

## 2.3 Entsorgung der Verpackung



### **Verpackung umweltgerecht entsorgen**

Die Verpackung ist recyclebar. Bitte die Verpackung nicht mit dem Hausmüll entsorgen, sondern der Wiederverwertung zuführen.

## 2.4 Entsorgung des Aktuators



### **Aktuator nicht mit dem Hausmüll entsorgen**

Elektronische Geräte und gebrauchte Batterien entsprechend der Verordnung über Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (VREG/WEEE) über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte entsorgen.

## 2.5 Konformität



Dieser Aktuator erfüllt die Anforderungen der R&TTE Richtlinie 1999/5/EG und der EMV Richtlinie 89/336//EWG.



## 3 Produktbeschreibung

### 3.1 Lieferumfang

Der Kaba c-lever wird mit folgendem Zubehör geliefert:

- 1 Außenbeschlag mit Antenne
- 1 Innenschild
- 1 Kupplungseinheit
- 1 Richtungsgeber groß
- 1 Richtungsgeber klein
- 1 Drückerdorn
- 1 Verbindungskabel
- 2 Batterien, Type AA Lithium
- 1 Imbusschlüssel 3mm
- 1 Imbusschlüssel 1,5mm
- Diverses Befestigungsmaterial
- 1 Kurzanleitung
- 1 Bohrschablone

### 3.2 Ergänzendes Zubehör

- Adapterpins (Artikelnummer 1355-42A)
- Programmierkabel (Artikelnummer 1355-42)
- Kaba Programmer 1460
- Kaba Medien
- Software Kaba evolo Manager
- Kaba s-module (Mifare) für externe Stromversorgung (12-24 V AC/DC, > 300mA)

### 3.3 Vorbereitende Maßnahmen

#### 3.3.1 Anforderungen an die Tür

Die Tür muss eine Dicke von mindestens 39 mm und maximal 100 mm aufweisen! Ab einer Türdicke von 63 mm ist ein Verlängerungssatz erforderlich.

#### 3.3.2 Anforderungen an das Schloss

Der Kaba c-lever kann für einen Großteil der handelsüblichen Türschlösser verwendet werden. Verwenden Sie nur Schlösser von etablierten Herstellern, da nur bei solchen die normgerechten Beschlagsbohrungen gewährleistet sind.



Die Verwendung von Türschlössern mit geteilter Nuss ist nicht möglich! Um eine mechanische Öffnung mit Hilfe des Schließzylinders gewährleisten zu können, ist der Einbau von Türschlössern mit Wechselfunktion erforderlich!

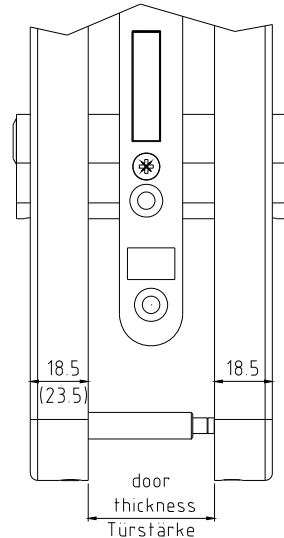
### 3.3.3 Anforderungen an den Schließzylinder

#### Zu beachtende Maße für Zylinderüberstand

Der Kaba c-lever steht mit Zylinderlochung für 17 mm Europrofil und 22 mm Rundprofil zur Verfügung. Für die Verwendung von Halbzylindern kann der Beschlag auch ohne Zylinderlochung eingesetzt werden.

Der Zylinderüberstand beträgt bei der Standardausführung auf beiden Türseiten mindestens 18,5 mm

Bei der Ausführung mit erhöhtem Einbruchschutz (ES1) beträgt der Zylinderüberstand auf der Türaußenseite 23,5 mm und auf der Türinnenseite 18,5 mm.

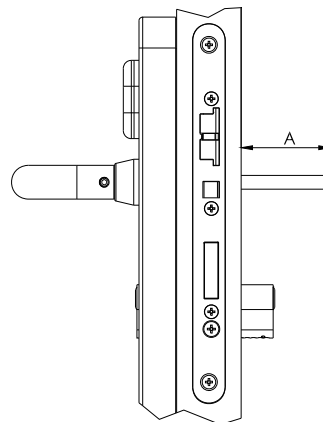


### 3.3.4 Dornüberstand



Je nach Türstärke und Drückertyp kann es sein, dass die Länge des Drückerdorns angepasst werden muss!

Drückertyp	Dornüberstand „A“
HA	42 mm - 79 mm
HB	42 mm - 68 mm
HC	42 mm - 56 mm
HD	42 mm - 77 mm
HF	42 mm - 68 mm
HG	42 mm - 58 mm
HL	42 mm - 92 mm
HM	42 mm - 51 mm
HN	42 mm - 85 mm
HO	42 mm - 50 mm



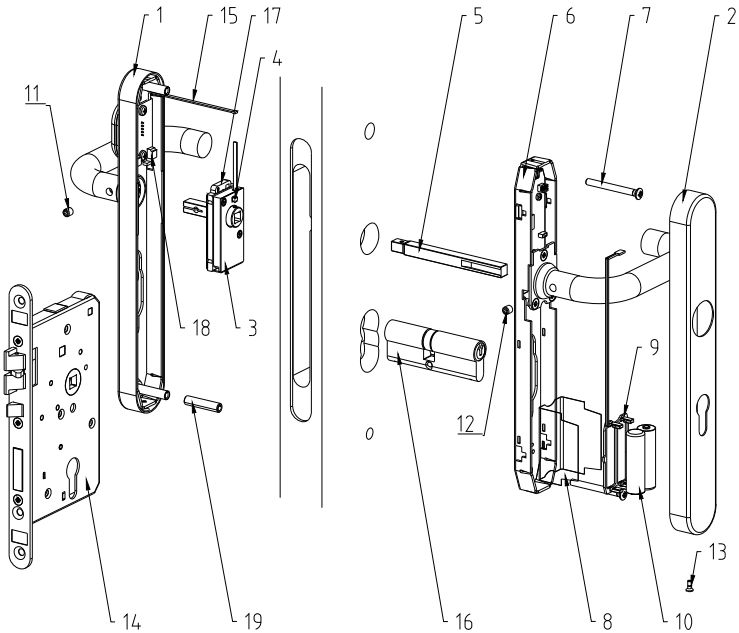
### 3.4 Technische Daten

<b>Anschluss</b>	
Datenübertragung	RFID
<b>Ausführung</b>	
Drücker / Schild	Edelstahl
<b>Umgebungsbedingungen</b>	
Schutzart	Außen (Standard): IP54 Außen (ES1): IP55 Innen: IP40
Temperatur	-25° ... +70° C <sup>1)</sup>
Luftfeuchtigkeit	0 ... 95% rH, nicht betauend
Klima	Für Einsatz in stark korrosiver Atmosphäre (Chlor, Ammoniak) nicht geeignet
Räume	Nicht in explosionsgefährdeter Umgebung einsetzbar
<b>Normen</b>	
Brandschutz	Gemäß EN1634-1
EN179	Gemäß Prüfzertifikat: 0432 - BPR - 0061 (Kaba) 0432 - BPR - 0003 (BKS) 0432 - BPR - 0005 (Dorma)
Schutzklasse von ES1	ES1 nach DIN18257, Klasse 2 nach EN1906, WK2 nach B5351

Legende:

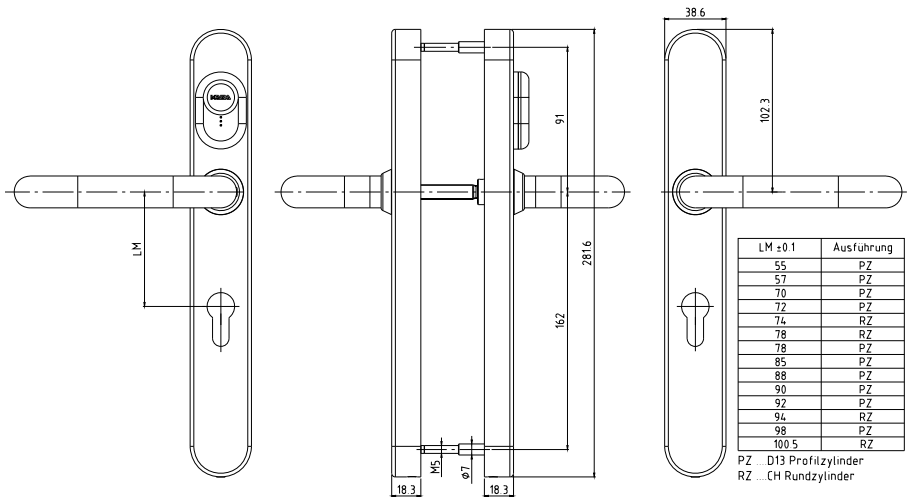
<sup>1)</sup> Der Temperaturbereich ist von den Spezifikationen der Batteriehersteller abhängig

### 3.5 Aufbau Kaba c-lever

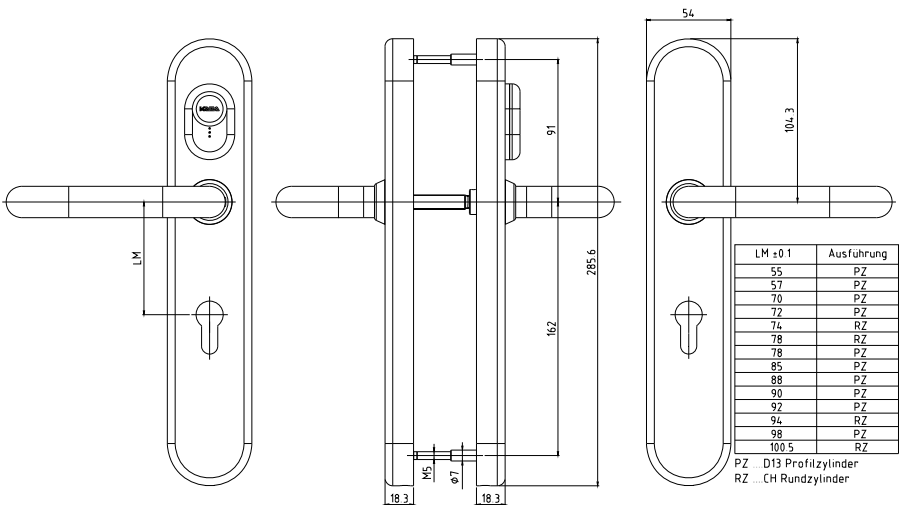


1. Außenbeschlag mit Antenne
2. Innenschild
3. Kupplungseinheit
4. Befestigungsschraube für Drückerdorn
5. Drückerdorn
6. Innenbeschlag mit E-Modul
7. Befestigungsschrauben M5 x 50 mm (2 Stück)
8. Batterieschutzfolie
9. Batterieprint
10. Batterien Type AA Lithium (2 Stück)
11. M6 Befestigungsschraube für Drücker (außen)
12. M6 Befestigungsschraube für Drücker (innen)
13. M3 Befestigungsschraube für Innenschild
14. Schloss (nicht enthalten)
15. Antennenkabel
16. Schließzylinder (nicht enthalten)
17. Richtungsgeber
18. Buchse für Kupplungseinheit
19. Zentrierhülse

### 3.6 Abmessungen



Maßskizze schmale Version



Maßskizze breite Version

## 4 Installation

### 4.1 Erforderliches Werkzeug

- Bohrlehre oder Bohrschablone für Kaba c-lever
- Schraubzwinde - empfohlen beim Arbeiten mit Bohrlehre!
- Bohrmaschine mit Bohrer  $\varnothing 9$  mm und  $\varnothing 13$  mm
- Diverse Schlitz- und Kreuzschlitzschraubenzieher



#### ACHTUNG

**Eingebautes Schloss kann beschädigt werden.**

Um Beschädigungen zu vermeiden, Schloss vor dem Bohren entfernen.

### 4.2 Bohren der Befestigungslöcher mit Bohrlehre

#### Tür vorbereiten

1. Bestehenden Beschlag entfernen.

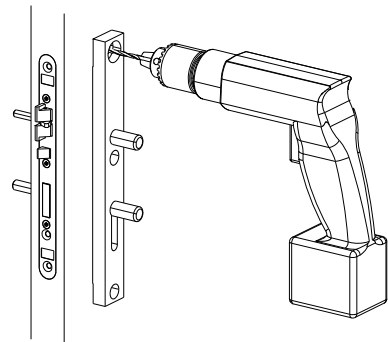
#### Bohrlehre aufsetzen

2. Bohrlehre mit Führungsstift für Zylinder (ohne Ansatz) von außen auf die Tür aufstecken.
3. Entsprechenden Stift für Drückerdorn durch die Schlossnuss stecken.
4. Bohrlehre mittels Schraubzwinde an der Tür befestigen.



#### Bohren der Befestigungslöcher

5. Oberes Befestigungsloch mit Bohrer  $\varnothing 13$  mm bis zum Schloss bohren.
6. Unteres Befestigungsloch mit Bohrer  $\varnothing 9$  mm ebenfalls nur bis zum Schloss bohren.



**Niemals durch das eingebaute Schloss bohren!**

7. Bohrlehre auf der anderen Türseite montieren und Punkt 5 und 6 wiederholen.
8. Das Schloss entfernen und die Schlosstasche reinigen.
9. Das Schloss auf Beschädigungen kontrollieren und wieder montieren.

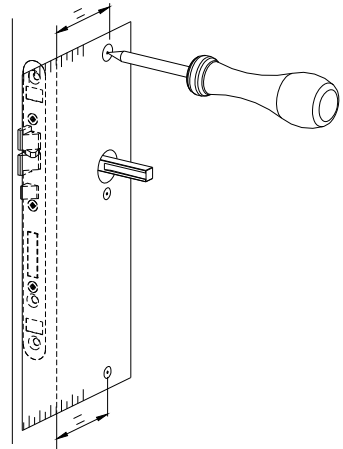
### 4.3 Bohren der Befestigungslöcher mit Bohrschablone

#### Tür vorbereiten

1. Bestehenden Beschlag entfernen.

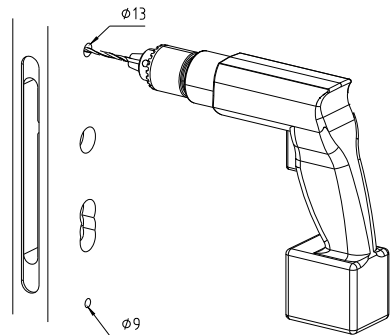
#### Bohrschablone aufsetzen

2. Entsprechenden Drückerdorn in das Schloss stecken.
3. Bohrschablone auf den Drückerdorn aufstecken und exakt parallel zum Stulp ausrichten.
4. Die Befestigungslöcher markieren.



#### Befestigungslöcher Bohren

5. Schloss entfernen.
6. Oberes Befestigungsloch mit Bohrer  $\varnothing 13$  mm anbohren.
7. Unteres und mittleres Befestigungsloch mit Bohrer  $\varnothing 9$  mm ebenfalls anbohren.
8. Nach dem Bohren Schlosstasche reinigen und Schloss wieder montieren.



Um das Ausbrechen der Bohrlöcher zu verhindern ist es ratsam die Löcher von beiden Seiten zu markieren und zu bohren!

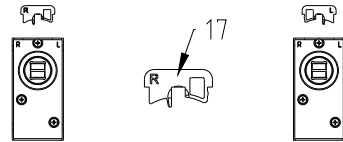
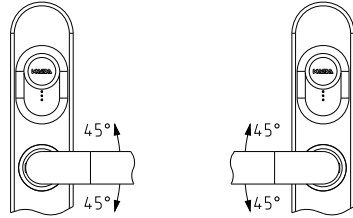
## 4.4 Kupplungseinheit einbauen

### Kupplungseinheit vorbereiten

1. Richtungsgeber (17) so in die Kupplungseinheit einsetzen, dass bei Verwendung an einer rechten Tür „R“ bzw. an einer linken Tür „L“ von vorne zu lesen ist.



Um das Einschieben zu erleichtern, muss während des Einsetzens des Richtungsgebers bei einer rechten Tür der Vierkant der Kupplungseinheit gegen den Uhrzeigersinn und bei einer linken Tür im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag gedreht werden!



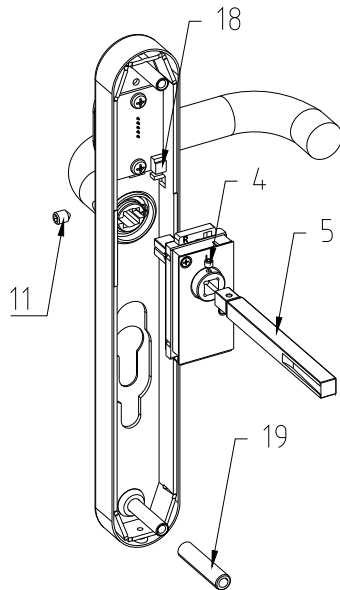
### Kupplungseinheit einsetzen

2. Drückerdorn (5) entsprechen der Schlossnuss auswählen und in den Vierkant der Kupplungseinheit (3) so stecken, wobei die Nut des Drückerdorns immer in Richtung Schlossstulp zeigen muss.
3. Drückerdorn (5) von oben mit Gewindestift (4) befestigen.



Gewindestift (4) muss immer nach oben gerichtet sein!

4. Kabel der Kupplungseinheit an Buchse (18) anstecken.

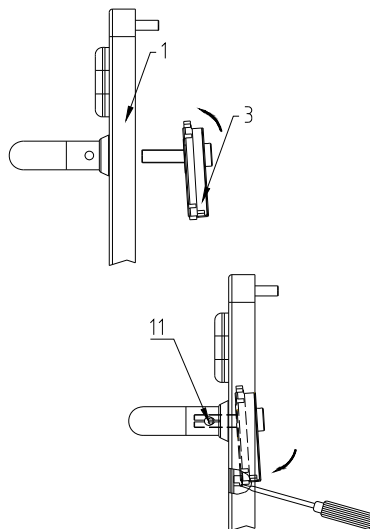




5. Die Kupplungseinheit (3) mit der Oberseite voran in das Außenschild schieben. Anschließend den unteren Teil der Kupplungseinheit mit Hilfe eines Schraubendrehers nachschieben.
6. Wenn die Kupplungseinheit fest und eben im Außenschild platziert ist, die Kupplungseinheit mit der Befestigungsschraube (11) festschrauben.



Auf das Kabel der Kupplungseinheit achten, und die Laschen im Außenschild nicht verbiegen!



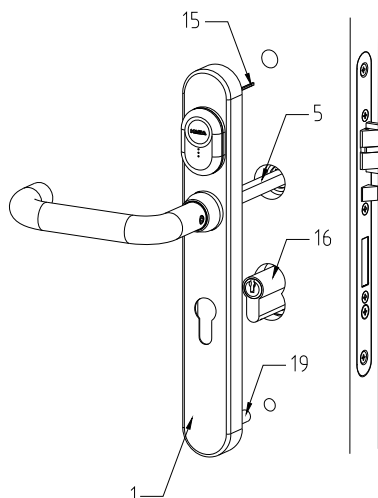
## 4.5 Beschlag montieren

### Außenschild aufstecken

1. Schließzylinder (16) in das Schloss einschieben und mit der Zylinderbefestigungsschraube sichern (nicht festschrauben).
2. Antennenkabel durch die obere Befestigungsbohrung der Tür führen und Zentrierhülse (19) auf die untere Gewindehülse aufstecken.
3. Außenschild (1) aufstecken.



Um die Kupplungseinheit zu entlasten, muss nach dem Aufstecken des Außenschildes am Drückerdorn gezogen werden!

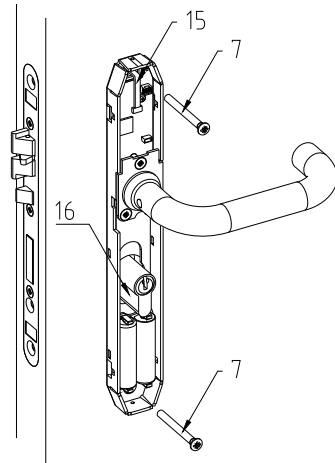


**Innenbeschlag montieren**

1. Antennenkabel (15) am Print des Innenbeschlages (6) anstecken.
2. Innenbeschlag (6) auf Drückerdorn (5) und Schließzylinder (16) aufstecken und mit den beiden Befestigungsschrauben (7) mit dem Außenschild (1) verschrauben. (Anzugsdrehmoment: maximal  $2,5 \pm 0,5 \text{ Nm}$ )



Antennenkabel nicht einklemmen!



**ACHTUNG**

**Gefahr für elektronische Komponenten durch elektrostatische Entladung.**

Insbesondere bei direkter, aber auch bei indirekter Berührung von Leiterplatten können diese durch elektrostatische Aufladung beschädigt werden!  
Bei Montage- und Wartungsarbeiten immer ein entsprechendes ESD-Erdungsband verwenden!

**Batterien einsetzen**

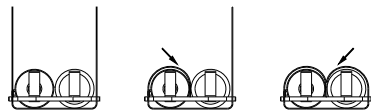
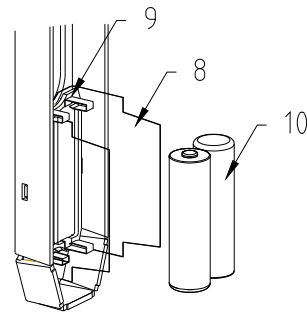
1. Batterien (10) polrichtig in den Batterieprint (9) einsetzen.
2. Batterieschutzfolie (8) zwischen die Batterien stecken.



Auf Polung der Batterien achten!

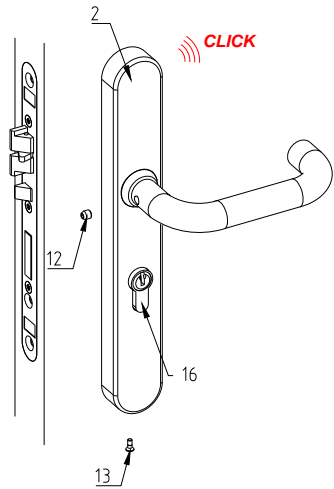


An Türen zum Außenbereich nur Lithium-Batterien verwenden!

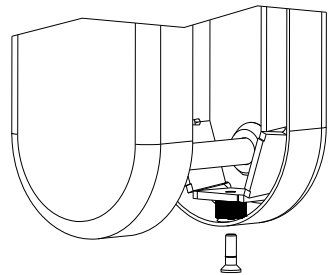


### Innenschild montieren

1. Innenschild (2) auf Innenbeschlag (6) aufstecken und von unten mit M3 Befestigungsschraube (13) befestigen.
2. M6 Befestigungsschraube (12) in den Drücker einschrauben.
3. Schließzylinder (16) ausrichten und mit Zylinderbefestigungsschraube festschrauben.



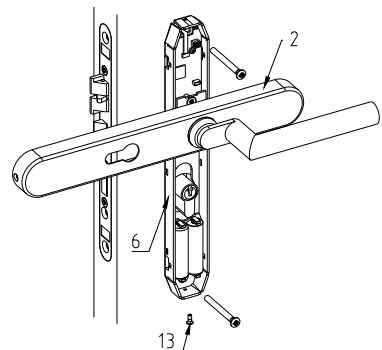
Bei der c-lever Variante mit Breitschild (54 mm) wird zur besseren Abstützung des Innenschildes zwischen Innenbeschlag und Innenschild eine Distanzscheibe eingesetzt.



### Sondermontage bei speziellen Drückerformen



Bei einigen speziellen Drückerformen ist es nicht möglich das Innenschild nach Montage des Innendrückers über diesen zu schieben. Bei der Montage muss das Innenschild nach hinten gezogen und um 90° gedreht werden. Nach Befestigung des Innenbeschlags (6) wird das Innenschild (2) wieder auf den Innenbeschlag gesteckt und mit der Befestigungsschraube (3) gesichert.



## 5 Bedienung

### 5.1 Bediensignale



Die akustischen Signale müssen eventuell erst mittels Programmer aktiviert werden!

Aktion	Akustisches Signal	Optisches Signal	Bemerkung
Master A/B berechtigt (Programmierfenster öffnen)	1 x kurz	1 x grün	Akustisches Signal ertönt, wenn Medium aus Antennenbereich entfernt wird.
Benutzermedium hinzufügen	1 x kurz	1 x grün	
Benutzermedium löschen	2 x kurz	1 x grün	
Master A/B berechtigt (Programmierfenster schließen)	1 x lang	1 x grün	
Berechtigtes Medium	1 x kurz	1 x grün	
Unberechtigtes Medium	4 x kurz	4 x rot	
Master A/B unberechtigt	1 x lang	1 x rot	
Untergruppe mit berechtigtem Master löschen	2 x kurz	1 x grün	Mastermedium ca. 10 Sekunden vor die Antenne halten.
Soft INI Reset bei A/B Struktur mit berechtigtem Programmiermaster A oder bei B Struktur mit Programmiermaster B	2 x kurz nach 10 s, 2 x kurz nach weiteren 15 s	grün solange Karte präsentiert wird, erlischt bei erfolgreicher Initialisierung	2 Beep nach 10 Sekunden bestätigt den vollständigen Reset der Benutzermedien, 2 Beep nach weiteren 15 Sekunden bestätigt den Reset aller Mastermedien.

## 6 Wartung und Fehlerbehebung

### 6.1 Wartung

Die Mechanik und Elektronik des Kaba c-lever ist Wartungsfrei!



#### ACHTUNG

Das Öffnen der Kupplungseinheit entbindet Kaba von jeglicher Garantieleistung!

---

#### 6.1.1 Batterie ersetzen

- Alkali-Batterien jährlich wechseln
- Lithium-Batterien spätestens nach 2 Jahren wechseln



#### Explosionsgefahr

**Lithium-Batterien können explodieren oder explosionsartig bersten.**

Unsachgemäßer Umgang mit Lithium-Batterien kann zu Bränden und Explosionen führen.

- Lithium-Batterien nur durch Batterien des gleichen Typs ersetzen.
  - Lithium-Batterien nicht öffnen, durchbohren oder zerquetschen.
  - Lithium-Batterien nicht verbrennen oder hohen Temperaturen aussetzen.
  - Lithium-Batterien nicht kurzschließen.
  - Lithium-Batterien nicht aufladen.
- 



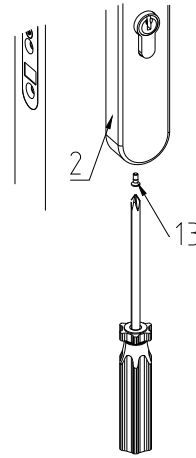
Für den Batteriewechsel steht nur eine beschränkte Zeit zur Verfügung, ohne das die Einstellungen der internen Uhr verloren gehen. Diese sogenannte Restspeicherzeit beträgt bei diesem Aktuator 30 Sekunden!

Es dürfen keine wiederaufladbaren Batterien oder Akkumulatoren verwendet werden, da diese eine zu geringe Kapazität aufweisen!

---

**Innenschild abnehmen**

1. M3 Schraube (13) lösen.
2. Schraubendreher in die Schraubensenkung am Innenschild einsetzen und Innenschild (2) abziehen.



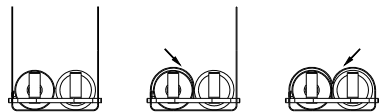
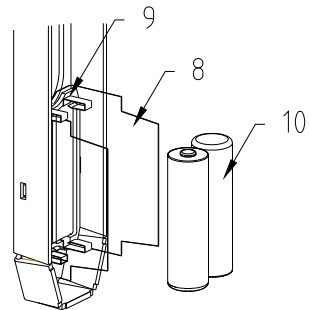
Bei einigen speziellen Drückerformen ist es nicht möglich das Innenschild komplett abzuziehen. Bei Verwendung solcher Drückerformen muss das Innenschild so weit wie möglich abgezogen und um 90° gedreht werden.

3. Batterien (10) entfernen und durch Neue ersetzen.



Auf Polung der Batterien achten!

4. Batterieschutzfolie (8) wieder ordnungsgemäß zwischen die Batterien stecken.
5. Innenschild wieder montieren.

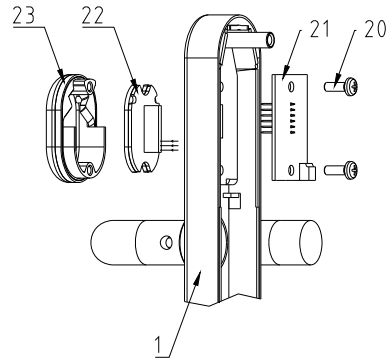


**ACHTUNG**

Da alte Batterien auslaufen können, ist es ratsam den Zustand der Batterien regelmäßig zu kontrollieren. Folgeschäden durch fehlerhafte Batterien können nicht durch die Firma Kaba abgegolten werden (für Batterien kann keine Garantie bzw. Gewährleistung übernommen werden).

### 6.1.2 Antenne austauschen

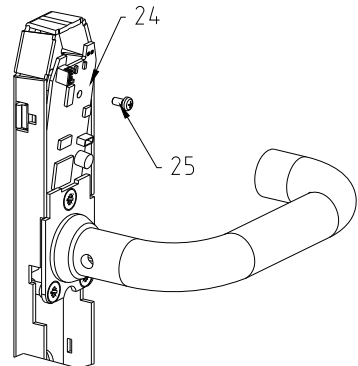
1. Die beiden M4 Antennenschrauben (20) im Außenschild (1) lösen.
2. Den rechteckigen Zwischenprint (21) vorsichtig herausziehen und gleichzeitig die Antenne (23) nach vorne wegziehen.
3. Antenne (23) bzw. Antennenprint (22) tauschen.



Beim Zusammenbau darauf achten, dass die Steckpins in den oberen Buchsen exakt sitzen, die unteren Buchsen bleiben frei!

### 6.1.3 E-Modul austauschen

1. Antennen- und Batteriekabel vorsichtig vom E-Modul (24) abstecken.
2. M3 Printschraube (25) lösen.
3. Das E-Modul (24) vorsichtig (ca. 10 mm) nach vorne klappen und nach oben herausziehen.
4. E-Modul ((24) tauschen.
5. Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge.



#### ACHTUNG

#### Gefahr für elektronische Komponenten durch elektrostatische Entladung.

Insbesondere bei direkter, aber auch bei indirekter Berührung von Leiterplatten können diese durch elektrostatische Aufladung beschädigt werden!

Bei Montage- und Wartungsarbeiten immer ein entsprechendes ESD-Erdungsband verwenden!

### 6.1.4 Uhr einstellen

Zum Einstellen und Überprüfen der Uhr im Aktuator ist der Programmierer erforderlich. Die Uhrzeit immer nach einem Batteriewechsel oder mindestens einmal pro Jahr prüfen. Eine detaillierte Beschreibung befindet sich in der Bedienungsanleitung des Programmiers. Für das zeitlich korrekte Funktionieren in einer Card-Link Berechtigung muss die Uhr korrekt eingestellt sein.

### 6.1.5 Traceback auslesen

Mit dem Programmierer kann das Traceback (Ereignisliste) der letzten 2000 Ereignisse ausgelesen werden, sofern die Funktion vorher nicht in der Software KEM deaktiviert wurde.

Siehe Bedienungsanleitung Programmierer.

In der Kaba evolo Systembeschreibung ist aufgelistet, welche Ereignisse und Daten im Traceback registriert werden.

## 6.2 Reinigung



Durch Verwendung nicht geeigneter Reinigungsmittel oder Methoden kann die Oberfläche des Aktuators beschädigt werden.

Reinigen Sie die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch. Es dürfen nur Desinfektionsmittel verwendet werden, welche explizit zur Reinigung empfindlicher Metalloberflächen und Kunststoffe vorgesehen sind.

## 6.3 Notöffnung bei entladenen Batterien



Wurden alle Alarmmeldungen bis zur vollständigen Entladung der Batterien ignoriert, kann die Tür von außen nur noch mittels autorisierten mechanischen Schlüssel über die Wechselfunktion des Schlosses geöffnet werden.

### 6.3.1 Notöffnung über Schließzylinder



Um eine mechanische Notöffnung durchführen zu können, muss unbedingt ein Schloss mit Wechselfunktion verwendet bzw. eingebaut werden!

#### Entriegeln von der Innenseite

1. Der Kaba c-lever kann bei einem Panikschloss jederzeit mittels Drückerbetätigung entriegelt werden. Ansonst wird die entsprechende Schlossfunktion bei der inneren Drückerbewegung gewährleistet.



### Entriegeln von der Außenseite

1. Mechanisch autorisierten Schlüssel in den Schließzylinder einstecken.
2. Schlüssel bis zum Anschlag in Aufsperrrichtung drehen.
3. Tür mittels Wechselfunktion des Schlosses öffnen.

## 6.3.2 Notöffnung mittels Batterienotgerät

### Entriegeln von der Innenseite

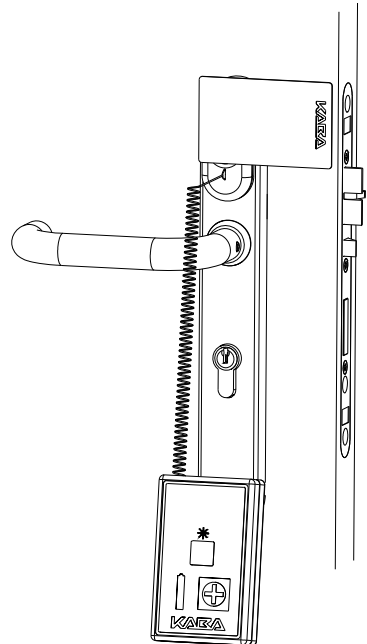
1. Der Kaba c-lever kann bei einem Panikschloss jederzeit mittels Drückerbetätigung entriegelt werden. Ansonst wird die entsprechende Schlossfunktion bei der inneren Drückerbewegung gewährleistet.

### Entriegeln von der Außenseite



Bei Notöffnungen mit dem Batterienotgerät bleibt der Drücker auf der Außenseite des Kaba c-lever Beschlags so lange eingekuppelt, bis die entladenen Batterien ersetzt werden!

1. Batterienotgerät mittels Programmierkabel (1355-42) und Programmierpins (1355-42A) an die Programmierbuchse anstecken.
2. Berechtigtes User-Medium vor die Antenne des c-lever Beschlages halten.
3. Taste am Batterienotgerät ca. 1 Sekunde lang drücken.
4. Tür durch Betätigen des Drückers öffnen.



## 6.4 INI-Reset

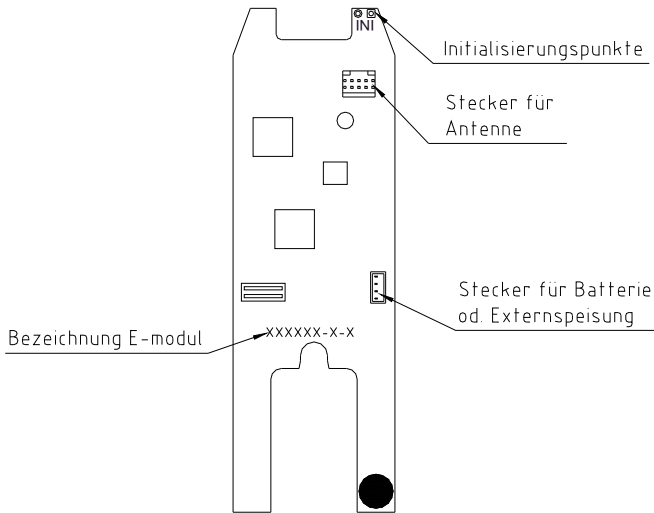
### 6.4.1 Elektronikmodul initialisieren

#### INI Kontakte verbinden

Das Elektronikmodul kann nur durch eine Initialisierung mittels einem berechtigten Benutzermedium oder Programmiermaster zurückgesetzt, d.h. in den Werkszustand versetzt werden.



Bei einer Initialisierung werden alle Einstellungen gelöscht, die auf dem Elektronikmodul gespeichert sind!



Die Initialisierung erfolgt durch Verbinden der beiden Initialisierungspunkte mittels einer Pinzette. Die erfolgreiche Initialisierung wird durch ein akustisches Doppelsignal (2 x kurz) angezeigt.



Sollte kein akustisches Signal angezeigt werden, unbedingt die Verbindung zur Antenne kontrollieren!

#### Soft INI reset

1. Berechtigten Programmiermaster vor die Antenne halten.
2. Nach 10 Sekunden erfolgt ein akustisches Doppelsignal.
3. Nach weiteren 15 Sekunden erfolgt nochmals ein akustisches Doppelsignal und die LED erlischt. Dieses bestätigt die erfolgreiche Initialisierung.

## 6.5 Fehlerbehebung



Die akustischen Signale müssen unter Umständen erst via Programmer aktiviert werden. Wie Sie diese Einstellung vornehmen erfahren Sie in der Bedienungsanleitung des Programmiergerätes.

### 6.5.1 Mögliche Störungen

Symptome	Akustisches Signal	Optisches Signal	mögliche Ursache	Maßnahmen
Mastermedium lässt sich nicht programmieren	1 x kurz	1x rot	E-Module bereits programmiert	E-Module initialisieren
Mastermedium wird nicht erkannt			Antenne nicht mit E-Module verbunden Keine Stromversorgung	Verbindung bzw. Stromversorgung herstellen
Benutzermedium lässt sich nicht programmieren			im E-Modul sind bereits 4000 Medien od. Gruppen programmiert Medium defekt	Kundendienst kontaktieren
Türe lässt sich mit Medium nicht öffnen	4 x kurz	4x rot	Medium nicht programmiert	Medium programmieren Zeitprofile prüfen
Bei Identifikation erfolgt mehrmaliges Piepsen	1x lang 1x kurz 1 x lang		Zeitdaten des E-Modules fehlen	Programmierung prüfen
Bei Identifikation erfolgt mehrmaliges Piepsen	2 - 8 x kurz	1x grün	Batterietief (Alarm)	Batterien tauschen
Bei Identifikation erfolgt einmaliges Piepsen, Tür öffnet nicht	1x lang (~3s)		Batterietief (Alarm)	Notöffnung durchführen und Batterien tauschen
Tür lässt sich mit programmierten Medium nicht öffnen	1x kurz	1x grün	Kupplungseinheit nicht mit E-Modul verbunden Kupplungseinheit defekt	Steckverbindung prüfen Kupplungseinheit tauschen
Äußerer Drücker immer eingekuppelt			TimePro Funktion aktiviert Kupplungseinheit defekt	Programmierung prüfen Kupplungseinheit tauschen bzw. Kabelverbindung prüfen
Beim Initialisierungsvorgang erfolgt kein Piepsen			Verbindungsfehler zu Antenne od. Elektronik defekt	Verbindung zwischen Antenne und Elektronik prüfen
Tür öffnet bzw. schließt nicht zum programmierten Zeitpunkt			Uhrzeit verloren Programmierung fehlerhaft	Uhr stellen Kupplungseinheit tauschen
Tür lässt sich mit programmierten Medium nicht öffnen	8x kurz	8x rot	Systemtest nicht korrekt abgeschlossen	Kabelverbindungen und Kupplungseinheit überprüfen bzw. tauschen

